

[1458] Öffentliche Mädchen-Arbeits-Hülfe. Die Unterzeichnete war seit 1. May 1830, dem Entfesseln der ersten Kinder-Bewahranstalt am Rennweg in Wien, daselbst als Lehrerin angestellt, und gab in dieser Anstalt, nebst ihren übrigen Obliegenheiten, kleinen Mädchen von drei bis fünf Jahren, vierzig an der Zahl, Unterricht im Stricken, so daß diese Mädchen selbst eigenhändig erst 19 einfache Mädchenrocke nähten. 1509

Ausstellung des Vereines der Schriftstellerinnen und Künstlerinnen im Palais Rotterboch-Singulats 16. Eröffnung am 4. October 1848

13. FSP FGG Workshop

# UNTERNEHMEN - HANDELN – EXPERIMENTIEREN

Geschlecht, unternehmerische Tätigkeit und die Kategorie der Erfahrung

Freitag, 11. Oktober 2019, 12.00 c.t.

Marietta Blau Saal, Universität Wien

12.15

## Begrüßung

Dekan Schütze (angefragt), Gabriella Hauch, Johanna Gehmacher

12.30 – 13.45

## Panel I – Moderation: Elisa Heinrich

### Waltraud Schütz (Wien)

Einführung: Unternehmerisch tätige Frauen – Women and their Businesses

### Kristóf Kovács (Budapest)

THE FALL OF ROSA SANDROVITS. A Study on Female Entrepreneurship in the 19th Century Pest

Diskussion

13.45 – 14.45

## gemeinsames Mittagessen vor Ort

14.45 – 16.00

## Panel II – Moderation: Gabriella Hauch

### Claudia Mayerhofer & Patrick Aprent (Wien)

Anna Blumlacher und Alexandrine von Schönerer – Zur Praxis zweier Theaterunternehmerinnen im ausgehenden 19. Jahrhundert

### Veronika Dornhofer (Wien)

Marianne Bendl – Fragmente der Lebensgeschichte einer Kleinunternehmerin

Diskussion

## Pause

16.15 – 17.30

## Panel III – Moderation: Nora Lehner

### Corinna Oesch (Wien)

Weibliches Unternehmertum in Briefen an Frauenbewegungsaktivistinnen am Beispiel von Käthe Schirmachers Nachlass

### Dóra Czeferner (Budapest)

The „Greatest Enterprise“ of the Hungarian Feminist Movement: The Woman and the Society

Diskussion

17.30

## Abschlussrunde

## Konzeption & Organisation

Doreen Blake, Johanna Gehmacher, Gabriella Hauch, Michaela Neuwirth, Waltraud Schütz



Handwritten text from historical documents, including a 'Zinsbuch' (rent book) with entries for 'Nro 1304' and 'Nro 1441'. The text is in German and mentions 'für den (die) Kath. Gerlich wohnhaft in der Stadt wohnhaft in der Vorstadt'.